

MAUL für Integration ausgezeichnet

Im Dezember wurde die Jakob Maul GmbH mit dem rheinland-pfälzischen Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ausgezeichnet. Den mit 3.000,- Euro dotierten Preis spendet das Familienunternehmen zu gleichen Teilen an das Kinderzu Hause Burbach e.V. und die Schule am Drachenfeld in Erbach/Odenwald. Vorgeschlagen wurde das Unternehmen durch Sabine Weber und Christine Haubrich des Integrationsfachdienstes der Caritas Betzdorf. Die Einrichtung arbeitet seit langem eng mit dem MAUL Werk Kirchen im Bereich Integration zusammen.

Bereits 1977 sorgte der Inhaber des damaligen Unternehmens Hebel für die Möglichkeit, einen von einer Lähmung beider Beine und einer starken Bewegungsbeeinträchtigung betroffenen Rollstuhlfahrer dauerhaft zu beschäftigen. Auch nach der Übernahme der Anteile vor 15 Jahren durch MAUL führte Geschäftsführender Gesellschafter Stefan Scharmman das Integrationskonzept fort. Heute arbeiten im Werk Kirchen mehrere gleichgestellte Behinderte sowie sechs Mitarbeiter mit Schwerstbehinderung. Dazu engagiert sich MAUL auch in anderen Bereichen, zum Beispiel durch regelmäßige Aufträge an Werkstätten der Lebenshilfe oder die Förderung und Unterstützung von Schülergruppen im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Praktika usw.



V.l.n.r.: Frau Weber (Caritas), Herr Jochem (Jakob MAUL), Herr Canelada (Jakob MAUL), Frau Haubrich (Caritas), MAUL-Geschäftsführer Stefan Scharmman, vorne: Herr Hellinghausen (Jakob MAUL)